

Danksagung

Die vorliegende Arbeit stellt die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertations-schrift dar, die im Dezember 2019 von der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln angenommen wurde. Dass dieses Buch in seiner jetzigen Form erscheint, geht auch auf die Unterstützung zahlreicher Freund*innen und Kolleg*innen zurück, die mir während des Schreibens unablässig zur Seite standen. An erster Stelle möchte ich hierfür deshalb Prof. Dr. Brigitte Weingart danken, die das Projekt – sowie alle weiteren Vorschläge und Variationen, die ich für meine Arbeit in den vergangenen Jahren hatte – stets mit Neugierde, Offenheit und tatkräftigem Rat begleitet hat. Dazu gehörten nicht nur konstruktive Nachfragen, Kritiken und Hinweise, die ich in zahlreichen, intensiven Einzelgesprächen von ihr bekommen habe, sondern auch die vielfältigen Diskussionen in ihrem Kölner Doktorand*innenkolloquium. Bei Prof. Dr. Friedrich Balke möchte ich mich dafür bedanken, dass er sich nicht nur sofort bereiterklärt hat, die Zweitbetreuung meiner Arbeit zu übernehmen, sondern mich auch regelmäßig zu seinem eigenen Doktorand*innenkolloquium an die Ruhr-Universität Bochum eingeladen hat. Das Feedback, das ich dort von ihm und den anderen Teilnehmer*innen erhalten habe, hat wesentlich zur Schärfung der Argumente und Beispiele in meinen Analysen beigetragen.

Weitere hilfreiche Ideen, Überlegungen und Anregungen habe ich durch Vorträge und Gespräche während des alljährlichen »Film- und Fernsehwissenschaftlichen Kolloquiums (FFK)« bekommen. Über meine Doktorarbeit hinaus sind dort kollegiale und vor allem freundschaftliche Beziehungen entstanden, die ich heute nicht mehr missen möchte. Ich danke außerdem all meinen Kolleg*innen am *Institut für Medienkultur und Theater* der Universität zu Köln, am *Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft* der Universität Jena, am Institut für *Theater-, Film- und Medienwissenschaft* der Universität Wien sowie am *Institut für Medien- und Kulturwissenschaft* der Universität Düsseldorf. Sie haben neben der Unterstützung meines Projekts zugleich für die eine und andere Ablenkung im Arbeits- und Doktorandenalltag gesorgt, die immer wieder notwendig waren. Dafür möchte ich vor allem Sascha Förster, Thomas Waitz und Jan Harms danken. Ein besonderer Dank gilt all jenen Freund*innen, die mich beim Lektorat, bei der Manuskripterstellung und der Covergestaltung für den Druck uneingeschränkt unter-

stützt haben: Mirjam Kappes, Judith Ellenbürger, Sarah Horn, Christoph Büttner, Felix Hüttemann und Christina Vollmert. Ihr habt soviel gut bei mir!

Am Ende gilt aber mein größter Dank meinen Eltern, Eva und Volkmar, sowie meinem Partner Florian. Ohne Euer bedingungsloses Zutrauen, Eure Zuversicht in mich und meine Arbeit sowie die Liebe, die ich von Euch bekommen habe, wäre all das nicht möglich gewesen. Worte können nur ein Anfang für meine Dankbarkeit sein.

Medienwissenschaft



Christoph Engemann, Andreas Sudmann (Hg.)

Machine Learning – Medien, Infrastrukturen und Technologien der Künstlichen Intelligenz

2018, 392 S., kart.

32,99 € (DE), 978-3-8376-3530-0

E-Book:

PDF: 32,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3530-4

EPUB: 32,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3530-0



Tanja Köhler (Hg.)

Fake News, Framing, Fact-Checking: Nachrichten im digitalen Zeitalter

Ein Handbuch

Juni 2020, 568 S., kart., 41 SW-Abbildungen

39,00 € (DE), 978-3-8376-5025-9

E-Book:

PDF: 38,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5025-3



Geert Lovink

Digitaler Nihilismus

Thesen zur dunklen Seite der Plattformen

2019, 242 S., kart.

24,99 € (DE), 978-3-8376-4975-8

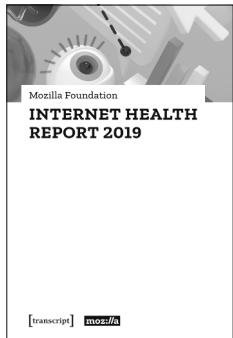
E-Book:

PDF: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4975-2

EPUB: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-4975-8

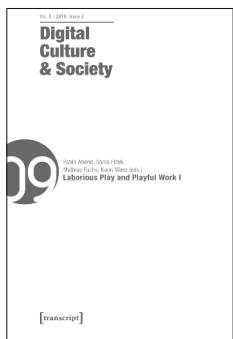
**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Medienwissenschaft



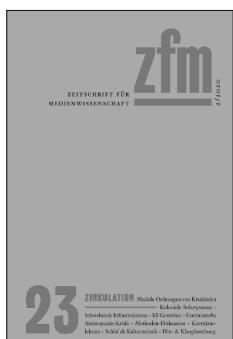
Mozilla Foundation
Internet Health Report 2019

2019, 118 p., pb., ill.
19,99 € (DE), 978-3-8376-4946-8
E-Book: available as free open access publication
PDF: ISBN 978-3-8394-4946-2



Pablo Abend, Sonia Fizek, Mathias Fuchs, Karin Wenz (eds.)
Digital Culture & Society (DCS)
Vol. 5, Issue 2/2019 – Laborious Play and Playful Work I

September 2020, 172 p., pb., ill.
29,99 € (DE), 978-3-8376-4479-1
E-Book:
PDF: 29,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4479-5



Gesellschaft für Medienwissenschaft (Hg.)
Zeitschrift für Medienwissenschaft 23
Jg. 12, Heft 2/2020: Zirkulation.
Mediale Ordnungen von Kreisläufen

September 2020, 218 S., kart.
24,99 € (DE), 978-3-8376-4924-6
E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation
PDF: ISBN 978-3-8394-4924-0
ISBN 978-3-7328-4924-6

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**